

Vorwort

Dass das Riesenrad zur politischen Schnittmenge von CDU und Grünen gehört, habe ich lange übersehen. Als im vergangenen Jahr das Volksfest „Cannstatter Wasen“ wegen Corona abgesagt werden musste, kam der Stuttgarter Oberbürgermeister, ein CDU-Mann, auf die Idee, ein Riesenrad inmitten der Stadt auf dem Schloßplatz aufzubauen, und bekam sofort Unterstützung von dem grünen Finanzminister des Landes. Man wollte den Corona geplagten Schaustellern helfen und errichtete das Riesenrad als „ein Symbol der Zuversicht, des Aufbruchs und des Optimismus“. Das finde ich eine schöne Deutung.

Nun weiß ich nicht, ob das Hamburger Pendant des Stuttgarter Riesenrads sich auch als Zeichen der Zuversicht versteht, und vermutlich geht es auch nicht auf einen parteiübergreifenden Schulterchluss zurück.

Aber leicht ums Herz kann es einem auch in den Hamburger Höhen werden, wenn der Blick weit über die Stadt schweift.

Voller Zuversicht aufzubrechen, mit der Sehnsucht, Neues zu entdecken und in der Hoffnung ankommen zu dürfen, das wünsche ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Akademierteams – für das neue Jahr, in dem die Akademie ihr 50jähriges Bestehen feiert. Wir werden kein Riesenrad aufstellen, freuen uns aber schon sehr, mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern!



Stephan Loos mit dem Team der Akademie

Januar

Bitte achten Sie wegen der Corona-Lage auf aktuelle Hinweise im Webkalender der Akademie: www.kahh.de

19.1.

Donnerstag, 18.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg

Anmeldung nur unter
www.hamburger-klimagipfel.de

4. Hamburger Klimagipfel

Planetare Grenzen einhalten – Die Verantwortung Hamburgs

Hamburger Expert*innen diskutieren, welche konkreten Maßnahmen in Hamburg ergriffen werden müssen, um die Klimaziele einzuhalten bzw. zu erreichen.

MIT: Antje von Brook, Bundesgeschäftsführerin BUND; Hartmut Graßl, Ex-Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie; Sibylle Keupen, Oberbürgermeisterin von Aachen; Digitaler Input: Tajiel Urioh; Executive Director The Green Icon
KOOPERATION: BUND; Gut Karlshöhe; Hamburger Energietisch; Umwelthaus am Rockenhof; Zentrum für Mission und Ökumene; Zukunftsrat Hamburg; TSCHÜSS KOHLE, Hamburger Klimaschutzstiftung

Podiums- und
Publikumsgespräch

Jan.–Dez.

19.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg

Weitere Termine:
Ende Februar
Ende März

Die Termine der einzelnen
Abende finden Sie online
unter www.kahh.de

Von Anfang bis Ende

Eine Entdeckungsreise durch die Bibel

Die Bibel: für die einen die wohlbekannte Heilige Schrift, für andere ein „Märchenbuch“. In der Geistlichen Reihe werfen wir an zwölf Abenden einen ungewohnten und aktuellen Blick auf das Buch der Bücher, geleiten thematisch durch die gesamte Bibel und betrachten ihre essenziellen, ihre besonders faszinierenden und auch ihre unverständlichen Geschichten und Texte.

Termine Januar bis März:
Vom Zauber des Anfangens (Genesis)
Ein Lachen und eine Verheißung (Genesis)
Wem Hören und Sehen vergeht (Exodus)
Alles vernichten, was im Weg steht (Josua)

Geistliche Reihe

30.1.

Montag, 17.00 Uhr
ORT: Kleiner Michel

Weiterer Termin:
Mo, 27.2.2023

Fratello Hamburg

Monatliches Treffen mit Andacht im Rahmen des Begegnungsprojektes für (ehemalige) wohnungslose und nicht-wohnungslose Menschen.

Fratello Hamburg wird gefördert mit Mitteln des Spendenparlaments Hamburg

Andacht und
„Armenspeisung“

31.1.

Dienstag, 19.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg
EINTRITT: 10,00 Euro
Bei Interesse bitte anmelden.
Sie erhalten dann einen
Zugangs-Link zu den
verwendeten Texten.

Weitere Termine:
28.2.2023 / 28.3.2023

Gehirn – Geist – Gott

Wie entsteht die Welt in unseren Köpfen? Verändert Hirnforschung unser Gottesbild? Wie versteht der Panpsychismus Natur, Geist und Gott?

Wir werden an drei Abenden Texte von György Buzsáki, Michael Blume und Godehard Brüntrup besprechen.

LEITUNG: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg
KOOPERATION: UmweltHaus am Rockenhof

DIALOG
NATUR & GEIST

Arbeitskreis
Naturwissen-
schaften

Februar

9.2.

Donnerstag, 17–19 Uhr
ORT: Museum für Kunst
und Gewerbe
Anmeldung unbedingt
erforderlich!
EINTRITT: frei

WHO'S NEXT

Ausstellungsbesuch im Rahmen des Fratello-Projekts

Im Rahmen des Fratello-Projekts besuchen wir die Ausstellung „WHO'S NEXT? Obdachlosigkeit, Architektur und die Stadt“ im Museum für Kunst und Gewerbe (MK&G). Die Ausstellung zeigt aus unterschiedlichen Perspektiven die realen Umstände der Obdachlosigkeit und präsentiert Beispiele, wie architektonische Lösungen das Leben der Menschen besser machen können, die von Obdachlosigkeit betroffen sind.

Fratello ist das Begegnungs- und Teilhabeprojekt von Katholischer Akademie, Caritas Hamburg und der Gemeinde Kleiner Michel, bei dem Menschen, die von Armut oder Obdachlosigkeit betroffen sind, mit Menschen zusammenkommen, die in ganz anderen Lebensverhältnissen leben. Wir wollen nicht nur über Obdachlosigkeit, sondern mit den von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen bei dem Ausstellungsbesuch sprechen und voneinander lernen.

Führung mit
Gespräch

2.2.

Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr
ORT: Deichtorhallen Hamburg

EINTRITT: Eintritt in die
Deichtorhallen plus 3,00 Euro

Anmeldung über den Ticket-
shop der DTH: <https://tickets.deichtorhallen.de/#/start>

Kunst im Interreligiösen Dialog – zu Gast in den Deichtorhallen

Die Werke der Ausstellung „In the heart of another country. Erzählungen aus der Diaspora“ laden ein, über die Themenfelder Heimat, Identität(en) und das Verschmelzen von kulturellen wie religiösen Traditionen nachzudenken.

MIT: Idriss Azougaye, Kalligraph, Chefredakteur und Art Direktor von You Uus; Dr. Veronika Schlör, Studienleiterin der Katholischen Akademie Hamburg; Walter Pannacker, Vorbeter und Religionslehrer – Antisemitismus-Beauftragter des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

MODERATION: Marion Koch, M.A., freie Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin, Initiatorin des Projekts

KOOPERATION: Akademie der Weltreligionen

Anmeldung

Für unsere Veranstaltungen gilt die aktuelle Hamburger Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) sowie die Regelungen im Erzbistum Hamburg während der Corona-Pandemie. Auch bitten wir um **Anmeldung** im Vorfeld der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung unter Angabe von Name, Adresse und Erreichbarkeit per Telefon oder Mail unter programm@kahh.de oder **040 / 36 95 2-0**. Ihre Anmeldung war erfolgreich, sobald Sie von uns eine Bestätigung erhalten haben. Bei **Online-Teilnahme** an einer Veranstaltung melden Sie sich bitte per E-Mail unter programm@kahh.de an. Wir schicken Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Ihren Teilnahme-Link zu.

Foto- und Filmaufnahmen von Teilnehmer*innen der Veranstaltungen können auf der Website der Katholischen Akademie Hamburg, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer*innen damit einverstanden.

Team

Direktor:
Dr. Stephan Loos
Tel. 040 / 36 95 2 - 118
direktor@kahh.de

Dozentin:
Dr. Veronika Schlör
Tel. 040 / 36 95 2 - 122
schloer@kahh.de

Dozentin:
Dr. Ursula Günther
Tel. 040 / 36 95 2 - 125
guenther@kahh.de

Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising:
Meike Wimmer
Tel. 040 / 36 95 2 - 124
wimmer@kahh.de

Sekretariat:
Sylvia Blöth
Tel. 040 / 36 95 2 - 0
bloeh@kahh.de

Assistenz:
N.N.

FSJ Kultur:
Nele Kruse
Tel. 040 / 36 95 2 - 174
kruse@kahh.de

Freie Mitarbeit:
Dr. Frank-Burkhard Meyberg
meyberg@kahh.de

www.kahh.de

4.2.

Samstag, 18.00 – 22.00 Uhr
ORT: Kleiner Michel
anschließend in KAH
und Gemeinde
EINTRITT: frei

Veranstaltung der fremdsprachigen Gemeinden
im Rahmen der Ansgar-Woche

KOOPERATION: Kleiner Michel

Gottesdienst

6.2.

(Wiederaufnahme der
ausgefallenen Veranstaltung
vom 1.11.2022)
Montag, 19.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg
EINTRITT: 10,00 Euro

Politikerin trifft Eremitin
Das Gefühl der Einsamkeit kennen sehr viele Menschen, Junge wie Alte.
Schon vor der Corona-Krise begann Einsamkeit die Gesellschaft umzutreiben:
in Großbritannien wurde 2018 das Thema in einem eigenen Ministerium
verankert. Diana Kinnert hat dies mit vorbereitet. Maria Anna Leenen lebt
freiwillige Einsamkeit als Eremitin. Was kann man von beiden lernen?

MIT: Diana Kinnert, Politikerin (CDU) und Publizistin; Maria Anna Leenen, Eremitin des
Bistums Osnabrück und Autorin

Podiums- und
Publikumsgespräch

13.2.

Montag, 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG:
12,00 Euro, Studierende
bis 30 Jahre 8,00 Euro
ANMELDUNG: Freunde
der Kunsthalle
(freunde-der-kunsthalle.de)

Dämonische Frauen als Spiegel religiöser Männerängste
Sie gehören zu den faszinierendsten Gestalten der Religionsgeschichte:
Mythologische Frauen, die sich jenseits patriarchaler Normen bewegen.
Lilith, Lamia und andere stehen für männliche Ängste vor weiblicher Sexualität
ebenso wie für Überschreitung der Geschlechterrollen. Die Figur der schönen,
gefährlichen Verführerin begegnet uns von der mesopotamischen Mythologie über
Lilith aus dem jüdischen Talmud bis zur gegenwärtigen Kunst und Populärkultur.

MIT: Prof. Dr. Theresia Heimerl, katholische Theologin und Religionswissenschaftlerin, Graz
KOOPERATION: Freunde der Kunsthalle e.V.

Online-Vortrag

16.2.

Donnerstag, 19.00 Uhr
ORT: Kunsthalle Hamburg,
Glockengießerwall
EINTRITT: 12,00 Euro,
Zuzahlung für Nichtmitglieder
3,00 Euro (zzgl. Eintritt)

Heilige oder Femme Fatale?
Biblische Frauengestalten in der Kunst
Mit Eva kam die Sünde in die Welt, da sie sich von der Schlange verleiten
ließ, die Frucht vom Baum der Erkenntnis zu essen und Adam verführte.
So legt es zumindest die geläufige Darstellung des Sündenfalls in der Kunst-
geschichte nahe. In der Folge sind in der Kunst zahlreiche biblische Frauen-
figuren als verderbende Verführerinnen dargestellt worden, bis hin sogar zu
Maria bei Edvard Munch. Im Dialog zwischen Kunstgeschichte und Theologie
wollen wir die biblischen Grundlagen und bildlichen Abwandlungen erörtern.

MIT: Dr. des. Veronika Schöne, Freunde der Kunsthalle; Dr. Veronika Schlör, Katholische
Akademie Hamburg
KOOPERATION: Freunde der Kunsthalle e.V.

Dialogische Führung
durch die Ausstellung
„Femme Fatale“

17.2.

Freitag, 12.00 – 17.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg
EINTRITT: 30,00 Euro
(inkl. Imbiss und Getränke)

Suizidbegleitung
Was kann, was darf, was soll ich tun?
Zur Würde des Menschen gehört die Freiheit, sich selbst töten zu können und dafür
auch Hilfe in Anspruch zu nehmen, sagt das Bundesverfassungsgericht. Das Leben
ist von Gott gegeben und unverfügbar, betont die katholische Morallehre. Schon
heute werden die Verantwortlichen in Medizin, Pflege und Seelsorge mit der Bitte
um Begleitung beim Suizid konfrontiert.

Auch Christinnen und Christen wollen die Freiheit des assistierten Suizides in Anspruch
nehmen. Dies kann konkret die Bitte um Beihilfe zum Suizid bedeuten, genauso wie
eine seelsorgliche Begleitung von Suizidwilligen sowie deren Angehörigen. Dieser Heraus-
forderung im Spannungsfeld zwischen Freiheitsanspruch und Suizidprävention widmet
sich der Fachtag, der sich an ein interessiertes Fachpublikum richtet, das beruflich oder
ehrenamtlich mit der Thematik konfrontiert ist.

MIT: Chefarzt Dr. med. Cay-Uwe von Seydewitz, Facharzt für Innere Medizin, Onkologe und Palliativmediziner,
Krankenhaus Reinbek; Prof. Dr. iur. Christoph Sowada, em. Prof. für Strafrecht und Strafverfahrensrecht,
Universität Greifswald; Dr. theol. Martin Splett, Referent für Hospizarbeit und Trauerseelsorge, Bistum
Osnabrück; Priv. Doz. Dr. med. Dr. theol. Dipl. mus. Isgard Ohls, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, UKE
KOOPERATION: Kommission für Medizin- und Gesundheitsethik des Erzbistums Hamburg

Fachtag für Haupt-
und Ehrenamtliche
in Medizin, Pflege,
Beratung und
Seelsorge

März

20.3.

Montag, 20.00 Uhr
ORT: zeise-Kinos,
Friedensallee 7,
22765 Hamburg
EINTRITT: 9,00 Euro

Start Licht & Dunkel
Unsere Kinoreihe verweist auf die in Religion und Film thematisierte
Zweideutigkeit menschlichen Lebens. „Licht & Dunkel“ fragt danach,
wie aktuelle Filme gesellschaftliche Probleme aufgreifen, existenzielle
Fragen stellen und dabei auch religiöse Themen reflektieren.
Diesen Fragen gehen wir jeweils im Gespräch mit Fachleuten nach.

Weitere Informationen
siehe www.kahh.de/
Programm / Kalender
und gesonderten Flyer

Film und Gespräch

21.3.

Dienstag, 19.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie
Hamburg
EINTRITT: frei

Freiheit als Lebensthema
Der evangelische Theologe und ehemalige Politiker Markus Meckel
wurde 1990 Mitglied der einzigen frei gewählten Volkskammer, nach-
dem er jahrzehntelang in DDR-Opposition engagiert war und 1989 die
Sozialdemokratische Partei der DDR mitbegründete. Als Minister für
Auswärtige Angelegenheiten der DDR nahm er 1990 neben dem bundes-
deutschen Außenminister Hans-Dietrich Genscher an den Zwei-plus-Vier-
Gesprächen mit den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs teil, die
den Weg zur Deutschen Einheit ebneten. Nach der Wende war er von
1990 bis 2009 Mitglied der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages.

MIT: Markus Meckel, Außenminister a.D.
KOOPERATION: Kath. Gemeinde St. Joseph; Große Freiheit Hamburg

Vortrag und
Gespräch

Unser Schutz- und Hygienekonzept sowie eine aktuelle Gästeinformation können Sie auf unserer Website einsehen.

www.kahh.de

Unterstützung

Um weiterhin besondere Veranstaltungen und Projekte realisieren
zu können, sind wir – gerade auch in diesen schwierigen Zeiten –
auf die Hilfe von Freund*innen, Förderinnen und Förderern der
Akademie angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen
möchten, sind wir sehr dankbar für eine Spende auf das Konto
der Katholischen Akademie Hamburg.

Wir haben ein neues Spendenkonto:
Erzbistum Hamburg – Spenden Katholische Akademie Hamburg
IBAN: DE02 4006 0265 0000 0051 02 | BIC: GENODEM1DKM

THEOLOGIE, GLAUBEN,
SPIRITUALITÄT

KULTUR

GESELLSCHAFT,
POLITIK, SOZIALES

DIALOG DER
RELIGIONEN

GESUNDHEIT
UND ETHIK

JUNGE AKADEMIE

FRATELLO HAMBURG